

Hygiene in der Eier- und Geflügelproduktion

Stallreinigung und -desinfektion beim Umtriebswechsel

- Stall sofort nach der Ausstallung ausmisten und trocken reinigen
- Stall, Einrichtungen, Wintergarten sorgfältig waschen und anschliessend korrekt desinfizieren
- Stallvorplätze und Stallumgebung waschen & desinfizieren bzw. reinigen
- Futtersilos 1x jährlich reinigen und desinfizieren

Hygieneschleuse einrichten/unterhalten

- Hygienebarriere im Stallvorraum mit klarer Trennung von «rein» («Hygienebereich») und «unrein» («Aussenbereich») → siehe Schema
- Zugang zum Aussenklimabereich nur über die Hygieneschleuse
- Desinfektionslösung in der Wanne wöchentlich wechseln
- Boden des Vorraumes regelmässig reinigen und desinfizieren, vor allem nach Einbringen von Geräten/Material oder nach Besuchen fremder Personen

Kontrollierter Personenverkehr

- Wer muss / darf in den Stall? War die Person auf anderen Geflügelbetrieben?
- Kleider- und Stiefelwechsel auch für Hilfspersonen bei der Einstellung, Impfung und bei Zwischenausstellungen

Beim Betreten des Stalles:

- Zugang immer über die Hygieneschleuse → siehe Schema
- Stalleigene Stiefel anziehen (→ nur ein Schuhwechsel ist hygienisch sicher!)
- Stalleigene Überkleider und Kopfbedeckung anziehen
- Hände waschen und desinfizieren

Kontrollierter Warenverkehr

- Räder von Fahrzeugen, Geräte und Materialien desinfizieren, wenn sie die Hygienebarriere überqueren (→ ganz speziell, wenn sie aus anderen Geflügelbetrieben kommen!)
- Möglichst stalleigene Werkzeuge verwenden

Schädlinge im Stall bekämpfen

- Mäuse, Ratten, Insekten und Milben im Stall überwachen und bekämpfen
- Stall und Aussenklimabereich für Vögel und Nager möglichst unzugänglich bzw. unattraktiv machen

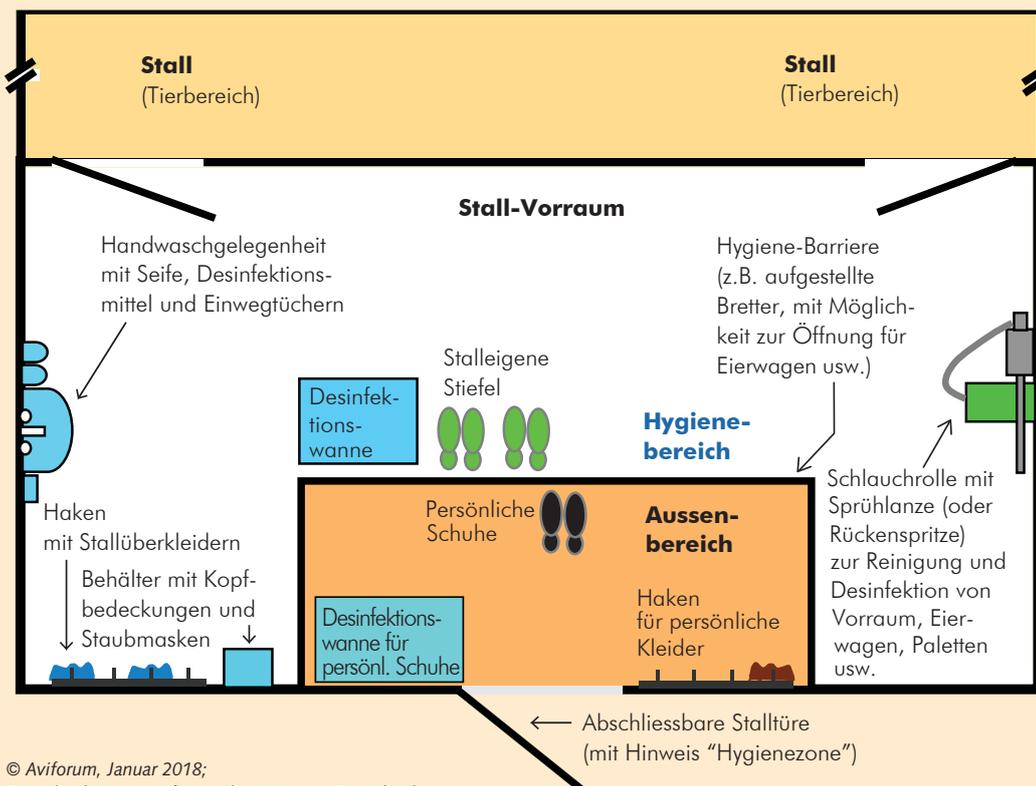
Ordnung und Sauberkeit um den Stall

- Keine Verstecke und Nahrung für Vögel und Nager rund um den Stall (keine Maschinen, Sträucher, Futterreste bei Silos, Mist und Kadaver)
- Unmittelbare Stallumgebung grasfrei, sauber und trocken halten (z.B. 1 m Schotterstreifen, wo Boden nicht anderweitig befestigt ist)

Wild- und Haustiere fernhalten

- Hunde und Katzen nicht in Stall lassen
- Kein Ziergeflügel auf dem Betrieb
- Keine Beweidung mit anderen Nutztieren in unmittelbarer Stallnähe
- Keine Futter- und Tränkeplätze sowie offene Wasserflächen auf der Weide
- Einstreulager (z.B. Stohballen) für Nager und Vögel möglichst unzugänglich

Beispiel einer Hygieneschleuse im Stallvorraum



Anmerkungen

Im Beispiel dient die Desinfektionswanne im Hygienebereich der Desinfektion der (gereinigten) Stallstiefel nach dem Gebrauch (so kann das Desinfektionsmittel länger einwirken). Eine zweite Desinfektionswanne befindet sich im Aussenbereich und dient der Desinfektion der persönlichen Schuhe beim Betreten und Verlassen des Stalles.

Die Hygienebarriere kann auch vor der Türe zum Tierbereich positioniert sein. Vorteil: Einfacherer Zugang zu Einrichtungen im Vorraum (Steuerungen, Eiersammlung usw.), Nachteil: grössere «unreine» Fläche und grössere Gefahr des Eintrages von keimbelastetem Staub aus dem Vorraum in den Tierbereich.